

auf der Höhe der Fiumaner Strasse getrieben und die Stadt von diesem aus versehen werden. Abgesehen davon, dass diese Quellen im Sommer fast ganz versiegen, jene von Zaule zumeist, so sind sie Privateigenthum, treiben eine Menge von unentbehrlichen Mühlen und das Project würde mehr als 1 Million Gulden verschlungen haben. Lindner fasste nunmehr den Reccafluss ins Auge, der bei St. Canzian sich in den Karstkalk verliert, nach 5 Meilen unterirdischen Laufes bei St. Giovanni di Duino als Timavo wieder zu Tage tritt und in das Meer sich ergiesst. Lindner schloss ganz richtig, dass der Fluss sich auf dieser Strecke unter der Erde der Stadt Triest so weit nähern werde, dass er durch einen Stollen mit verhältnissmässig geringen Kosten erreicht und Triest mit einer allen Verhältnissen entsprechenden Quantität Wasser versehen werden könnte. Lindner machte dies Project zu seiner Lebensaufgabe, opferte demselben sein Vermögen und seine Gesundheit, ja er soll durch die mit dem Befahren der Trebichgrotte verbundenen Anstrengungen sich die Krankheit zugezogen haben, die sein Leben vor der Zeit endete.

Lindner glaubte vor Allem den Punct in Erfahrung bringen zu müssen, wo der Fluss sich unter der Erde der Stadt Triest am meisten nähert, aber dies war nur halb richtig, indem er das nöthige Gefälle dabei ausser Rechnung liess; der Mangel desselben ist wenigstens das einzige Hinderniss, welches bis zum heutigen Tage der Ausführung seines Projectes im Wege zu stehen scheint. Der Fluss bietet nämlich auf seinem (auch nur wahrscheinlich) Triest nächsten Puncte nicht mehr das nöthige Gefälle dar, um einen Aquäduct auch zu industriellen Anlagen nutzbar zu machen.

Der natürlichste Weg diesen Punct kennen zu lernen war und ist nun offenbar der, dem Laufe des Flusses unter der Erde von dem Puncte seiner Einmündung an zu folgen, und denselben markscneiderisch aufzunehmen. In der That hat auf Lindner's Betrieb auch der Triester Brunnenmeister Herr Jacob Swettina das Wagstück der Befahrung unternommen. Am 13. Juni 1840 hat er von St. Canzian aus in einem Kahne, nach seiner Angabe 410 Kl. lang den Fluss verfolgt. Die Beschreibung seines Unternehmens ¹⁾

¹⁾ Als Inserat der Augsburger Allgemeinen Zeitung beigegeben am 28. April 1841. S. Beilage 118, Seite 941.